

## Vorwort

### Symphonische Vesper

Die vorliegende „Symphonische Vesper“ entstand als Auftragskomposition des Chores an der Basilika, der im Jahr 2009 sein 160-jähriges Bestehen feierte. Seit vielen Generationen nimmt der Chor die liturgischen Aufgaben an der Basilika zu Seligenstadt wahr. Mit diesem Werk möchte er in der Tradition der „ecclesia semper reformanda“, der sich immer wieder erneuernden Kirche, einen neuen Glaubensimpuls setzen, der in der Tradition wurzelt und gleichzeitig bis in unsere heutige Zeit reicht.

Die Idee des Werkes ist, die unterschiedlichen Chorgruppen einer Gemeinde in einem gemeinsamen Werk zu bündeln. So sind bei der Komposition neben einem Kammerorchester und dem gemischten Chor auch der Kinderchor („Die Marcellinis“) und die Choralschola der Basilika beteiligt.

In dem Werk wird unserer Toten gedacht. Der eröffnende Psalm 22 spricht von unseren Vorfahren, die auf Gott vertrauten und nicht „zuschanden wurden“. In den folgenden Psalmtexten werden die Höhen und Tiefen menschlichen Lebens dargestellt: mit den Königen von Tharsis („Regen Tharsis“) machen wir uns, wie unsere Vorfahren, auf die Suche nach Gott. Sind mal ganz nahe bei ihm (Ps. 104), mal haben wir ihn fast aus den Augen verloren (Ps 55). Doch Ziel dieses wechselvollen Weges, so unser Glaube, ist das Ankommen bei Gott. Deshalb ist der letzte Gesang der „Symphonischen Vesper“ das TE DEUM, der große Lobgesang Gottes, in den alle Chöre einstimmen.

Ich danke dem Chor an der Basilika für sein langjähriges Engagement in Liturgie und Konzert. Ebenfalls danke ich dem Arbeitskreis Musik, mit dem zusammen diese Idee entwickelt worden ist.

Ich hoffe, daß dieses Werk dazu beiträgt, daß das Lob Gottes auch von den kommenden Generationen weitergetragen wird.

Seligenstadt, September 2009

Thomas Gabriel

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
1. Psalm 22 .....	5
2. Reges Tharsis .....	8
3. Psalm 55 .....	13
4. Lamentatio Jeremiae .....	22
5. Psalm 104 .....	28
6. Psalm 131 .....	32
7. Psalm 30 .....	34
8. Te Deum .....	40



**engelsklang**

Musiklabel Thomas Gabriel

Amselweg 3 – 63500 Seligenstadt – Tel: 06182.787490 – [www.engelsklang.com](http://www.engelsklang.com)

Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung ist ausser mit Genehmigung des Verlages verboten.

Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen der GEMA mitzuteilen.

copyright 2009 by engelsklang OHG

cover-design: Studio Mathias Neubauer

Lektor: Martin Bergmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Martin Steinert

# Psalm 30

König David

Thomas Gabriel 2009

Abm Abm/G B/F# Bb4/F Bb7 Cm5b F Gm5b F/A

Sopran  
Alt  
Tenor  
Bass

Da hast du mein Kla - gen in Tan - zen ver - wan - delt, hast mir das Trau - er - ge -

7 Bbm Eb Ab F/G G C F7+ D/F# G4 G

S.  
A.  
T.  
B.

wand... aus - ge - zo - gen und mich mit Freu - de um - güir - tet, und mich mit Freu - de um - güir - tet.

wand aus - ge - zo - gen und mich mit Freu - de um - güir - tet, und mich mit Freu - de um - güir - tet.

13 Ab Bb/Ab F/G C Eb/F F Bb

Kinder  
Schola  
S.  
A.  
T.  
B.

...und will nicht ver - stum - men, Herr, du mein Gott. ...und will nicht ver - stum - men.

Da - rum sin - get dir mein Herz!

...und will nicht ver - stum - men, Da - rum sin - get dir mein Herz!

Da - rum sin - get dir mein Herz! Herr, du mein Gott. Da - rum sin - get dir mein Herz!

19 Db/Eb Ab Ab/Gb Dbm/E Db/Eb Eb Ab

Kinder  
Schola  
S.  
A.  
T.  
B.

in E - wig - keit

Herr, du mein Gott! Ich will dir dan - ken in E - wig - keit, E - wig - keit.

Herr, du mein Gott! Ich will dir dan - ken in E - wig - keit, E - wig - keit.

25 Cm Eb Ebm Bbm

Schola  
 Ich will dich rüh - men, Herr, denn du hast mich aus der Tie - fe ge - zo - gen

T.  
 Ich will dich rüh - men, Herr, denn du hast mich aus der Tie - fe ge - zo - gen

B.

30 B F#4 F# B G#m Bb4 Bb

Schola  
 und lässt mei - ne Fein - de nicht ü - ber mich tri - um - phie - ren.

T.  
 und lässt mei - ne Fein - de nicht ü - ber mich tri - um - phie - ren.

B.

34 Cm Gm Ab D7/A G

Kinder  
 Herr, mein Gott, ich hab zu dir ge - schrie - en, und du hast mich ge - heilt.

S.  
 Herr, mein Gott, ich hab zu dir ge - schrie - en, und du hast mich ge - heilt.

A.  
 Herr, mein Gott, ich hab zu dir ge - schrie - en, und du hast mich ge - heilt.

38 Ebm Bb/F Ebm/Gb B Ebm/Bb E5b Ebm Cm5b F Bbm /Ab

Schola  
 Herr, du hast mich her - aus - ge - zo - gen aus dem Reich des To - des,

S.  
 aus der Schar der Tod - ge - weih - ten mich zum

A.  
 Herr, du hast mich her - aus - ge - zo - gen aus dem Reich des To - des, aus der Schar der Tod - ge - weih - ten mich zum

T.  
 Herr, du hast mich her - aus - ge - zo - gen aus dem Reich des To - des, aus der Schar der Tod - ge - weih - ten mich zum

B.

44 Gb Cm5b F4 F Bb Eb/Bb F/B Bb Db/Eb Eb Ab

Kinder  
 Singt und spielt dem Herrn, ihr sei - ne From - men, prei - set sei - nen heil - gen Na - men.

S.  
 Le - ben ge - ru - fen. Singt und spielt dem Herrn, ihr sei - ne From - men, prei - set sei - nen heil - gen Na - men.

A.  
 Le - ben ge - ru - fen. Singt und spielt dem Herrn, ihr sei - ne From - men, prei - set sei - nen heil - gen Na - men.

T.  
 Le - ben ge - ru - fen. Singt und spielt dem Herrn, ihr sei - ne From - men, prei - set sei - nen heil - gen Na - men.

B.

# Te Deum

Thomas Gabriel 2009

C G/B Am F G/F Em Am Dm G4 G

Sopran  
Dich, Gott, lo - ben wir, dich, Gott, prei - sen wir, dich, Gott, lo - ben wir, dich, Herr, prei - sen wir.

Alt  
Dich, Gott, lo - ben wir, dich, Gott, prei - sen wir, dich, Gott, lo - ben wir, dich, Herr, prei - sen wir.

Tenor  
Dich, Gott, lo - ben wir, dich, Gott, prei - sen wir, dich, Gott, lo - ben wir, dich, Herr, prei - sen wir.

Bass

9 Ab Eb Db Ab Gb Bbm

S.  
Dir, dem e - wi - gen Va - ter hul - di - get das Er - den - rund, dir ru - fen die En - gel al - le,

A.  
Dir, dem e - wi - gen Va - ter hul - di - get das Er - den - rund, dir ru - fen die En - gel al - le,

T.  
Dir, dem e - wi - gen Va - ter hul - di - get das Er - den - rund, dir ru - fen die En - gel al - le,

B.

15 Eb4 Eb Ab Db Ab/C Bbm Gb Ab/Gb Fm Bbm

S.  
dir, Him - mel und Mäch - te ins - ge - samt. Dich, Gott, lo - ben wir, dich, Gott, prei - sen wir, dich, Gott, lo - ben wir, dich,

A.  
dir, Him - mel und Mäch - te ins - ge - samt. Dich, Gott, lo - ben wir, dich, Gott, prei - sen wir, dich, Gott, lo - ben wir, dich,

T.  
dir, Him - mel und Mäch - te ins - ge - samt. Dich, Gott, lo - ben wir, dich, Gott, prei - sen wir, dich, Gott, lo - ben wir, dich,

B.

23 Ebm Ab4 Ab E G#m D F#m

S.  
Herr, prei - sen wir. Die Che - ru - bim und die Se - ra - phim

A.  
Herr, prei - sen wir. Die Che - ru - bim und die Se - ra - phim

T.  
Herr, prei - sen wir. Die Che - ru - bim und die Se - ra - phim

B.

29 C G Em

Kinder  
 ru - fen ru - fen

Schola

S.  
 ru - fen ru - fen mit nie-mals en-den-der, mit

A.  
 mit nie-mals en-den-der, mit nie-mals en-den-der, mit

T.  
 ru - fen ru - fen mit nie-mals en-den-der, mit nie-mals en-den-der, mit

B.

35 E A D E/D G/D Gm/D

Kinder  
 Hei - lig, Hei - lig, Hei - lig, Hei - lig,

Schola

S.  
 nie-mals en-den-der Stim-me dir zu: Hei - lig, Hei - lig, Hei - lig, Hei - lig,

A.  
 nie-mals en-den-der Stim-me dir zu: Hei - lig, Hei - lig, Hei - lig, Hei - lig,

T.  
 nie-mals en-den-der Stim-me dir zu: Hei - lig, Hei - lig, Hei - lig, Hei - lig,

B.

41 D E A/G F# Bm

S.  
 Hei - lig ist der Gott, der Gott der Scha - ren, hei - lig ist der Gott, der Gott der Scha - ren, von

A.  
 Hei - lig ist der Gott, der Gott der Scha - ren, hei - lig ist der Gott, der Gott der Scha - ren, von

T.  
 Hei - lig ist der Gott, der Gott der Scha - ren, hei - lig ist der Gott, der Gott der Scha - ren, von

B.

45 Bb F Em Em9 A D A/C# Bm

S.  
 dei-ner ho-hen Herr - lich - keit, von dei-ner ho-hen Herr - lich - keit. Dich, Gott, lo - ben wir,

A.  
 dei-ner ho-hen Herr - lich - keit, von dei-ner ho-hen Herr - lich - keit. Dich, Gott, lo - ben wir,

T.  
 dei-ner ho-hen Herr - lich - keit, von dei-ner ho-hen Herr - lich - keit. Dich, Gott, lo - ben wir,

B.